



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0069/2025

Vorlage: ST/0079/2025		Datum: 27.06.2025	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der AfD-Ratsfraktion: Resolution für einen gewaltfreien Oberbürgermeister- und Landtagswahlkampf sowie besondere Schutzmaßnahmen für Kandidaten und Mandatsträger			
Gremienweg:			
26.06.2025	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verworfen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Stellungnahme:

Wir sind uns alle sehr einig, dass Koblenz eine offene Stadtgesellschaft ist, wo Humanität, Toleranz, Demokratie, kulturelle Vielfalt und Solidarität wirklich gelebt werden.

Wir stehen hier in Koblenz für eine gewachsene demokratische Kultur. Für mich, den Stadtvorstand, den Stadtrat und unsere Stadt ist ein respektvoller Umgang untereinander selbstverständlich und wurde auch schon mehrfach in Wahlen bewiesen.

Wir pflegen eine sehr umfangreiche Vorfeldkommunikation bei Wahlen und alle Parteien werden eingeladen. Wir besprechen wie wir im Wahlkampf miteinander umgehen und wir legen im Prinzip gemeinsam die Spielregeln auch für Plakatierung etc. fest.

Der Stadtrat hat entsprechend einen solchen Antrag nicht nötig.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.